

Wir suchen

Referent:in (m/w/d) für beziehungs- und ehebegleitende Bildung und Pastoral

als Elternzeitvertretung | befristet auf ein Jahr | ab dem 01.12.2025 | Dienstsitz: Bonn | 75-100 %

Familie ist bunt. Sie entwickelt und verändert sich. Wie Familie gelebt wird, welche Form sie hat, wer zu ihr gehört, was sie beschäftigt: alles das ist dynamisch.

Beziehung ist vielfältig. Paarbeziehungen sind ähnlich vielfältig. Ein Paar, gebildet von Individuen, mit oder ohne Kinder: mit eigener Dynamik, eigenen Themen, einer eigenen Geschichte und einer eigenen Zukunft. Es ist wichtig, dass Paare in der Familienbildung einen eigenen Raum mit passenden Angeboten für sich haben.

WIR – die AKF e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. ist ein bundesweites Netzwerk von Diözesen, Familienbildungsstätten, Verbänden und weiteren Akteur:innen in Familienbildung und -pastoral.

Wir ...

- vernetzen katholische Familienbildung und -pastoral auf Bundesebene
- entwickeln und unterstützen praxisnahe Angebote und Projekte: von Publikationen über Blended-Learning bis hin zu Apps und Fortbildungen
- engagieren uns für eine zeitgemäße und beziehungsbetonte Weiterentwicklung der Familienbildung
- stehen für eine respektvolle und wertschätzende Haltung
- engagieren uns für eine Kirche im Dialog – zeitgemäß, vielfältig und offen

Ihre Aufgaben

Als Referent:in übernehmen Sie Verantwortung für den Arbeitsbereich der beziehungs- und ehebegleitenden Bildung:

- **Leitung und Begleitung** bundesweiter Arbeitsgruppen zu Partnerschaftsthemen
- **Entwicklung und Umsetzung** innovativer Formate (online/offline), Materialien und Projekte gemeinsam mit unseren Mitgliedern
- **Bedarfsanalyse und Netzwerkarbeit:** Sie erkennen Synergien, bringen Akteur:innen zusammen und gestalten darauf abgestimmte Angebote
- **Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:** Sie bereiten Inhalte zielgruppengerecht auf und setzen zeitgemäße Kommunikationswege ein
- **Wahrnehmung gesellschaftlicher und kirchlicher Entwicklungen** Entwicklungen in den Themenbereichen Partnerschaft und Ehe sowie deren Integration in Bildung und Pastoral
- **Strategische, inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung** des Themenfeldes in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und dem Team der Geschäftsstelle

Was wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielräumen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Eine Vergütung in Anlehnung an die KAVO (bei entsprechender Qualifikation EG 12, vergleichbar TVöD Bund) sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBLU)
- Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an Exerzitien
- Dienstrad-Leasing und Unterstützung beim Deutschland-Ticket als Jobticket

Was Sie mitbringen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Erziehungswissenschaften, Theologie, Sozialwissenschaft, Sozialer Arbeit oder Vergleichbares
- Flexibles, vernetztes und integrierendes Denken
- Schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Erfahrung in Bildungsarbeit, Projektmanagement und/oder pastoraler Praxis
- Pädagogisch-didaktische Kompetenzen sowie Freude an der Entwicklung innovativer Bildungsformate
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- Ein Gespür für Sprache, Zielgruppen und mediale Vermittlungsformen
- Sicherheit im Umgang mit digitalen Tools, ein Grundverständnis für Social Media
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (auch mehrtägig)
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail als PDF-Dokument** an:

David Hunold, Geschäftsführer – hunold@akf-bonn.de

Telefonische Rückfragen unter: **0228 / 684478-0**

Bewerbungsschluss: 17.10.2025

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in den letzten beiden Oktoberwochen statt.

Die Stelle ist befristet bis zum 31.01.2027 als Elternzeitvertretung.

Eine strukturierte Einarbeitung durch die derzeitige Stelleninhaberin ist im Dezember 2025 vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.